



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDLX. Kaiser Siegmund untersagt den Herzögen von Mecklenburg sich
des Landes Wenden zu unterwinden, bevor über die Ansprüche des
Reiches und der Mark Brandenburg auf dasselbe entschieden sein werde,

...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

veintschaft kommen, nach wider In sein lebetage sein noch tun, vnd In vnd die seinen In keinweiß argen, beschedigen noch hindern, vnd wollen sein bestes tun vnd werben, nach vnserm besten vermügen, vnd Im mit vnsern briefen vnd bottschafften furderlich vnd Retenlich sein, wo Im des dann not geschicht getrewlichen vnd on geuerde. Auch ob vnserm egnanten swagher herczogen Johannsen Slossz oder Stete angewunnen oder mit here berant oder In sulichs liger mit heres kraft gein Im geleget worde, der er mit der ersten czall leute vnd mit andern den seinen nicht bestreiten, noch weg gejagen konde, So fullen vnd wollen wir Im mit einer sulichen macht zcu hielff kommen, nach vnserm besten vermügen, damit er die bestreiten odir weg gejagen oder sein Slossz oder Stete wider gewinnen möcht, on geuerde. Alle hir Innen geschriben stücke, punckte vnd artikel haben wir vorgnanten Marggrauen globt vnd globen dem vorgnanten vnserm Swagher herczog Johannsen, die stete ganz vnd vuerberbrochenlichen zcu halten, die weil er lebet, on allen eintrag, hielffrede vnd argelift bey vnsern guten trewen vnd Eren, doch mit sulicher vnterscheid, als vns Marggrauen Johanfen denn der obgnante vnser Swagher herczog Johanns ettlich kunft zcu lernen gerett vnd globt hat, die wir von Im vffnemen vder vfnemen lassen fullen In den nehsten dreien Jaren. Wenn er das getan hat vnd vns die kunft recht gelernet, also das wir dar Innen den Rechten wege funden vnd troffen haben, So sol denn dießer vnser brieff mit allen seinen Ingeschribten stucken, punckten vnd artickelen zcumacht kommen sein vnd furder zcu ende mechtig bleiben. Die weile wir aber der Rechten kunft In den sachen nicht troffen noch erfunden haben, So wollen noch dorffen wir dem obgnanten vnserm Swagher keynerleye daran halten vnd er dorff vns auch dann forder darumb in keyneweiß manen noch anlangen, wenn wir Im keins zcu halten pflichtig sein wollen. Vnd des alles zcu urkunde geben wir dem obgnanten vnsern Swagher herczogen Johannsen dießen brieff mit vnserm Marggrauen fridrichs des Eltern, Marggrauen Johannsen, Marggraff fridrichs des Mitlern vnd Marggraff Albrechts anhangenden Infigeln versigelt dar vnder wir vnsern Sone vnd Bruder Marggraff fridrichen den Jungsten vorschreiben vnd der sachen verbinden, des er zcu seinen tagen noch nicht kommen ist. Geben am donrtag vor sant Pauls tag bekerunge, Anno domini etc. XXXVII^o.

Nach dem kurtmärk. Lehnecopialbuche XVIII, 14.

MDLX. Kaiser Sigmund untersagt den Herzögen von Mecklenburg sich des Landes Wenden zu unterwinden, bevor über die Ansprüche des Reiches und der Mark Brandenburg auf dasselbe entschieden sein werde, am 21. Febr. 1437.

Wir Sigmund, von gotes gnaden Romischer keifer, zu allen zeiten merer des Reichs vnd zu hungern, zu Beheim, Dalmacien, Croacien etc. konig, Enbieten den hochgeborenen Heinrichen vnd andern herczogen zcu Mekelnburg, vnsern liben Oheimen vnd fursten, vnser gnad vnd alles gut. Hochgeborenen lieben Oheim vnd fursten. Als nehst

das Landt zu wenden von todes wegen der von wenden ledig worden, als euch dann wol wissenlich ist, Also haben wir vernommen, wie Ir etwas gerechtikeit doran meynet zu haben vnd euch der lande vnterziehet, das vns v. . . . bedunckt, nach dem vnd wir meynen von des Reichs vnd der fridrich Marggraue zu Brandenburg etc. vnser liber Oheim vnd kurfürst der Marck Brandenburg wegen auch gerechtikeit darzuzuhaben wir nu dorauf denselben Marggraff fridrichen vnd den prelaten vnd Steten bescheiden vnd gefordert haben auf einen genanten tag auf den zehenden tag nach sant philippi vnd Jacobstag oder ob der nit ein recht tag sein wurde auf den nechsten Rechttag darnach s. . . . zukomen oder ir volmechtig anwalt vnd procurator zu fenden vn zu erkennen lassen, wem dieselben lannde zu wenden pillich zuge. . . . darvmb von Romischer keiserlicher macht, So heischen vnd laden entlichen vnd peremptorie mit diesem brief, nemlich das ir auf den zehenden tag nach sand philippi vnd Jacobstag oder ob der selbs t ein rechttag sein wurde auf den nechsten rechttag darnach schirft fur vnser kaiserlich maiestat, wo wir dan die Zeit sein werden, zu rechten komet oder ewre volmechtig Anwalten vnd procurator se zuuerhoren die sache mit recht als sich gepurt zu entscheiden zuerf vnd zuerkennen lassen, wem die genante lannd pillich zugehoren vnd sie rechtlich gefallen sein, Wan ir komet oder nit, sendet oder nit, so wollen wir dennoch dem rechten sein furgangk lassen, als sich das dan mit recht heyschen vnd geburen werdet. Wir gebieten euch auch ernstlich vnd vestiglichen mit diesem brief, das ir euch derselben land zu wenden nit weyter annemet oder vnterziehet, So lang bis mit recht vor vns auftragen vnd erkant wirdet, wem Sy als obgemelt ist, rechtlich zugehoren vnd tut hirjune nit anders bey beheltnusse vnser gnade. Wir wollen auch auf demselben tag vnser vnd des Reichs gerichtikeit auch melden. Darnach wisset euch zu richten. Geben zu Prage nach Cristus gepurde vierzehenhundert Jare vnd darnach jm Siben vnd dreifligsten Jaren, am donerstag nach dem Sontag Inuocavit, vnser reich des hungrischen etc. jm L, des Romischen Im XXVII°, des Behemischen jm XVII. vnd des keyferthums jm vir den Jaren.

Ad mandatum domini Imperatoris Marquardus Brifacher.

Nach einer gleichzeitigen Copie im R. Geh. Kab.-Archive R. 81 M. welche stark beschädigt ist. Abdruck in Fabers Staatskanzlei XIV, 88, nach eben dieser lückenhaften Copie.

MDLXI. König Sigmund transsumirt dem Markgrafen Friedrich eine Versicherung der Herrn zu Werle vom 21. Octbr. 1415, über ihre Lehnsabhängigkeit von der Mark Brandenburg, am 18. Juli 1437.

Wir Sigmund, von Gotes Gnaden Römischer Kayser zu allen Zeiten Mererr des Reichs, zu Hungarn, zu Behmen, Dalmacien, Croacien etc. König, bekennen mit diesem Brieue allen den, die in sehen oder hören lesen, daz uff hute datum diz Brieues, für uns

Hauptst. II, B. IV.